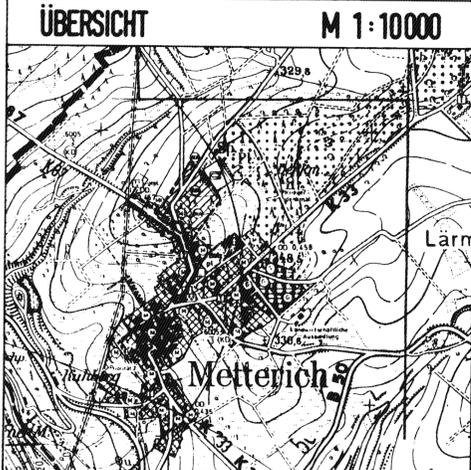


PLANZEICHEN

	VERKEHRSLÄCHEN
	HOF UND GRÜNFLÄCHEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS
	GEBÄUDE VORHANDEN
SONSTIGE PLANZEICHEN	
	Einschnittsboschung
	Gehweg
	Fahrbahn
	Gehweg mit Zufahrt
	Dammböschung
	Weigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Maßstab
	gepl. R-Kanal, DN 100 mm, mit Kontrollschacht und Fließrichtungspfeil
	gepl. Straßenablauf / vorh. Straßenablauf
	Hochpunkt
	Tiefpunkt
	2,5% Fahrbahnquerneigung
	Grünfläche
	vorhandener Baum
	geplanter Baum, geplante Anlage von Bäumen
	Stützmauer
	Pflaster
	Denkmal an altem bzw. neuem Standort



RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253); insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 30, 33 und 125.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1743), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2665).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanzVO) vom 30. Juli '86 (BGBl. I S. 833) sowie die Anlage zur PlanzVO 8' und die DIN 18003.
- § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 86 (e) der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307) und § 172 BauGB.
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307); insbesondere die §§ 8-12 und 86.
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 413), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 64); insbesondere § 24.
- Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG) in der Fassung vom 05. Februar 1978 (GVBl. S. 36); geändert durch Landesgesetz vom 4. März 1983 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987; insbesondere die §§ 3, 5, 5a, 6, und 17.
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2083); insbesondere die §§ 41 und 50.
- Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrs-lärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990).
- Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPfG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), geändert durch Landesgesetz vom 7. Februar 1983 (GVBl. S. 17).

TEXTFESTSETZUNGEN

Als Art der baulichen Nutzung ist nach § 9 (1) Ziffer 1 BauGB im Bereich der Straßen und Plätze "Verkehrsfläche" nach § 9 (1) Ziffer 11 BauGB festgesetzt.

Bestandteil der Bebauungspläne sind die straßentechnischen Planungen im Maßstab 1 : 500 mit den dazugehörigen Querprofilen, gemäß den vom Straßenbauamt Gerolstein aufgestellten Bauentwürfen.

Die grundränderlichen Festsetzungen (Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern) gemäß § 9 (1) Ziffer 25 a BauGB sind auf dem Grundordnungsplan enthalten und Bestandteil des Bebauungsplanes.

Dieser Bebauungsplan wird hiermit zur Bekanntmachung
AUSGEFERTIGT
 Metterich, 16. April 1991
 Ortsgemeinde Metterich

gez. R. Wirtz (Siegel)
 R. Wirtz
 Ortsbürgermeister

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.	Der Orts-Gemeinderat hat am 13.12.1989 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplans beschlossen. Am 11.09.1990 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.
Bitburg, den 15.03.1991 In Vertretung Katasteramt	(Siegel) gez. R. Wirtz R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung
Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 19.11.1990 bis 19.12.1990 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 10.11.1990 mit dem Hinweis ortsbüchlich bekannt gemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.	Der Gemeinderat Metterich hat am 29.01.1991 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einschl. der blau eingetragenen Änderungen als Satzung
(Siegel) Bitburg, den 15.03.1991 Verbands-Gemeindeverwaltung gez. Heyen	(Siegel) gez. R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung
Dieser Bebauungsplan-Entwurf einschließlich der Textfestsetzungen wird gemäß § 11 i. V. mit § 8, Abs. 4 Baugesetzbuch i. d. F. vom 06.11.1986 mit Schreiben vom 09.04.1991, Az. 06-010-127/86:	Die Genehmigungsverfügung der Kreisverwaltung vom 09.04.1991 ist am 27.04.1991 gem. § 22 BauGB ortsbüchlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Kreisverwaltung sowie beim Ortsbürgermeister in Metterich von jedermann eingesehen werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan
(Siegel) Kreisverwaltung Bitburg-Prüm in Vertretung: gez. Dr. Peter Dr. Peter	(Siegel) gez. R. Wirtz Metterich, den 29.04.1991 Gemeindeverwaltung
BKS Architekten + Stadtplaner A. Batta B. Kramatschek Diplom-Ingenieure Dipl.-Stadtplaner Theodorstraße 24 Telefon 06 51 2 44 11-12 D-5500 Trarbach Telefax 06 51 2 99 78	